Carrera

OLYMPIA

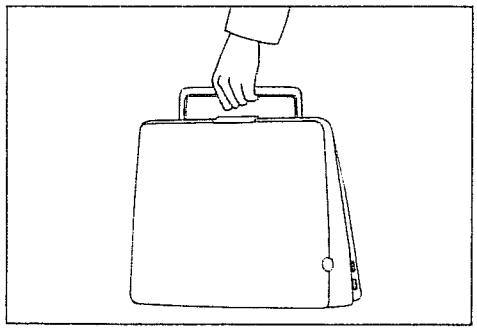
Bedienungsanleitung

5/600/0408 (01)

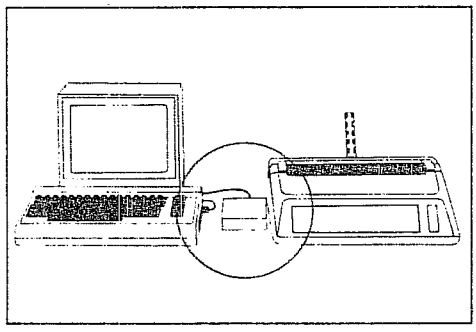
Wir beglückwünschen Sie,

daß Sie sich für die elektronische Schreibmaschine **AEG Olympia Carrera** entschieden haben.

Eine internationale Jury hat Ihre **AEG Olympia Carrera** mit dem **"if-Emblem"** für "die gute Industrieform" ausgezeichnet.



Sie ist das Leichtgewicht mit erstaunlichem Leistungsumfang.
Dank des integrierten Tragegriffes ist sie -ob zu Hause oder auf Reisen- jederzeit einsatzbereit.
Für Tastatur und Bedienelemente bietet die Kofferhaube einen wirkungsvollen Trage- und Staubschutz.



Durch die als Option erhältliche Interface-Box können Sie ihre **AEG Olympia Carrera** zum Schönschreibdrucker für Homecomputer erweitern.
2 Varianten stehen zur Verfügung:
- Interface-Box Centronics
- Interface-Box Commodore

Wichtig!

Im Kapitel ANHANG werden „Hinweise im Schadensfall" bei eventuell aufgetretenen Gerätetransportschäden gegeben.

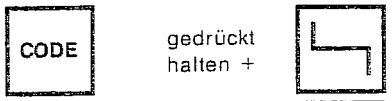
Kurzanleitung Carrera

Abdruckeinstellung,
- normal

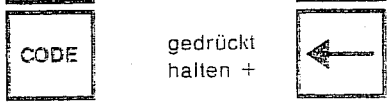
- verstärkt

Absatzeinrückung,
setzen

- anfahren

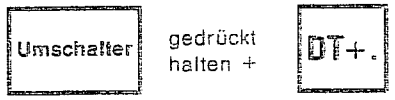


- aufheben

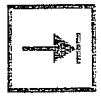


Dezimaltabulator,
- setzen kommaorientiert

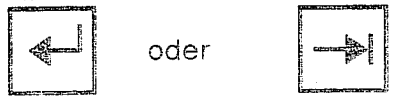
- setzen punktorientiert



- anfahren



- Druck auslösen



- löschen, Einzel

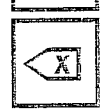
- löschen, Gesamt

Halbschritt,

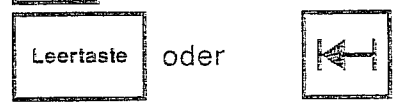
Korrektur,- direkt (das letzte Zeichen wird gelöscht)

- indirekt anfahren (weiter zurückliegende Zeichen löschen)

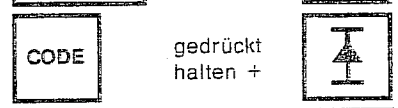
- auslösen



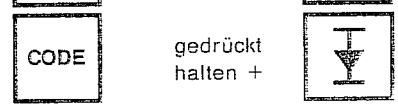
- außerhalb des Korrekturspeichers anfahren



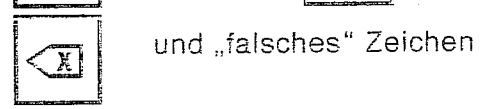
oder



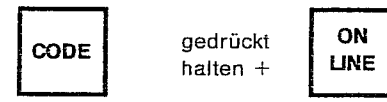
oder



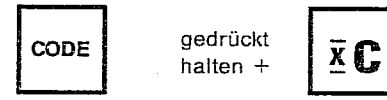
- auslösen



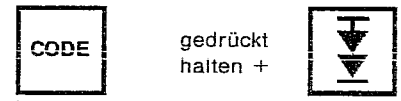
On-Line, ein, aus



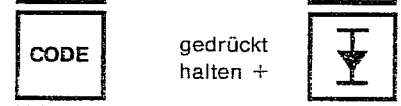
- Tastatursperrung-aufheben



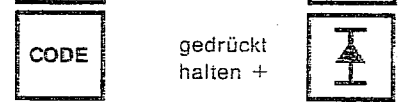
Papiertransport,
- einziehen



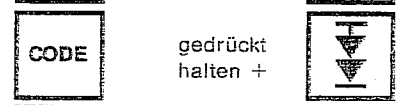
- Halbzeile vor



- Halbzeile zurück

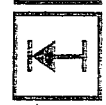


- auswerfen

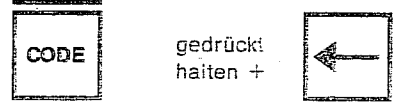


Relocate

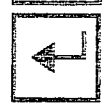
Rückschritt



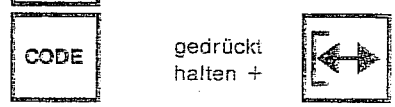
Rückführung
- ohne Zeilenschaltung



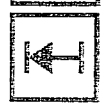
- mit Zeilenschaltung



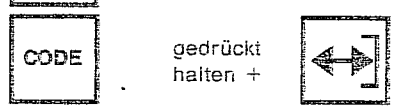
Schreibränder,
- links setzen



- links lösen

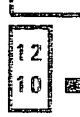


- rechts setzen

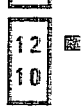


- rechts lösen

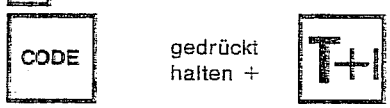
Schritteilung,
- 10er



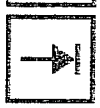
- 12er



Senkrechter Strich, Tabulator,
- setzen

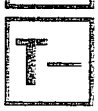


- anfahren



- löschen, Einzel

- löschen, Gesamt



Sonderdruckarten,
- Fettschrift

- Sperrschrift

Sonderzeichen

Tabulator linksbündig,
- setzen

- anfahren

- löschen, Einzel

- löschen, Gesamt

Zeileneinstellung,
- 1 zeilig

- 1½ zeilig

- 2 zeilig

A. Inhaltsverzeichnis

Diese Bedienungsanleitung ist in fünf Kapitel eingeteilt,

A. Inhaltsverzeichnis
B. Inbetriebnahme mit Netzanschluß
C. Schreibbetrieb mit Übungen
D. Zubehör mit Optionen
E. Anhang mit technischen Daten und Stichwortverzeichnis

und soll ihnen helfen, sich mit ihrer **AEG Olympia Schreibmaschine** und ihren Vorteilen vertraut zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

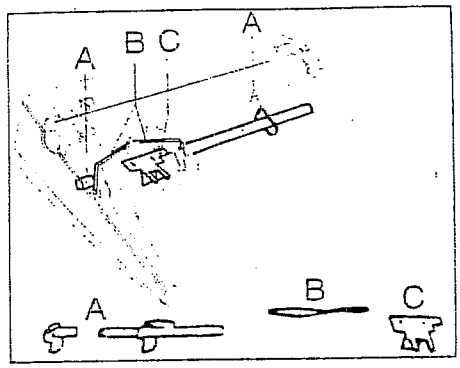
AEG Olympia Aktiengesellschaft
Marketing Dokumentation
Postfach 960
D-2940 Wilhelmshaven

A.	**Inhaltsverzeichnis**
B.	**Inbetriebnahme**
B.1	Kofferdeckel
B.2	Transportsicherung
B.3	Netzanschluß
B.4	Tastaturübersicht
B.5	Bedienelemente
C.	**Schreibbetrieb**
C.1	Zunächst einmal
C.2	Einführung
C.3	Übungen
C.4	Schreibränder
C.4.1	- Standardränder
C.4.2	- Randzone
C.4.3	- Randlösung links
C.4.4	- Randlösung rechts
C.4.5	- Schreibrand setzen, links
C.4.6	- Schreibrand setzen, rechts
C.5	Sonderdruckarten
C.5.1	- Normaldruck
C.5.2	- Fettdruck
C.5.3	- Sperrschrift
C.6	Abdruckeinstellung
C.6.1	- normal
C.6.2	- verstärkt
C.7	Zeileneinstellung
C.7.1	- 1zeilig
C.7.2	- 1 ½zeilig
C.7.3	- 2zeilig
C.8	Schriftteilung
C.8.1	- 10er Teilung
C.8.2	- 12er Teilung
C.9	Korrekturen
C.9.1	- direkt
C.9.2	- indirekt
C.9.3	- außerhalb des Korrekturspeichers

B. Inbetriebnahme

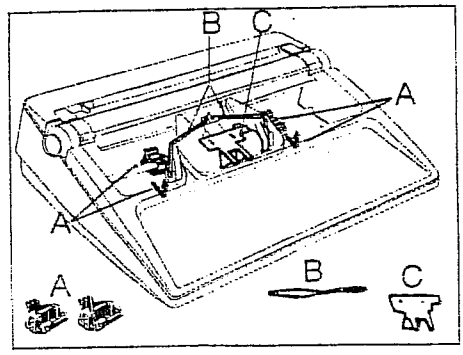
B.1 Kofferdeckel
B.2 Transportsicherung
B.3 Netzanschluß
B.4 Tastaturübersicht
B.5 Bedienelemente zur Papierpositionierung

Je nach Ausführung:



Die farbigen Schlauchstücke (A) mit Hilfe der roten Schlaufen herausziehen.
Das über das Schreibwerk gespannte Gummiband (B) entfernen.
Das rote Kunststoff-Teil (C) auf dem Schreibwerk an der rechten, verlängerten Seite von unten hochdrücken.
Farbbandkassette und Deckel wieder einlegen.

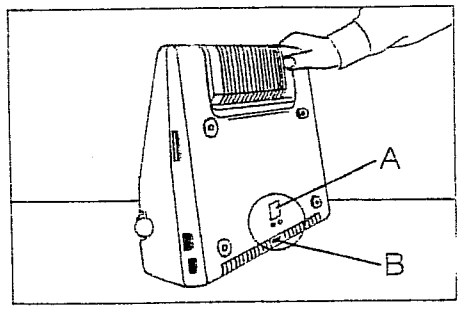
oder



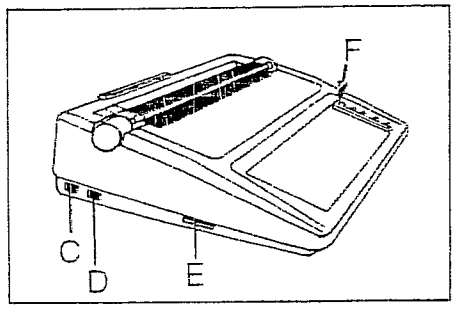
Die beiden roten Klammern (A) in Pfeilrichtung herausziehen.
Das über das Schreibwerk gespannte Gummiband (B) entfernen.
Das rote Kunststoff-Teil (C) auf dem Schreibwerk an der rechten, verlängerten Seite von unten hochdrücken.
Farbbandkassette und Deckel wieder einlegen.

B.3 Netzanschluß

Bevor Sie das Gerät an das Netz anschließen, prüfen Sie bitte, ob die Spannungs- und Frequenzangaben des Leistungsschildes (A) mit denen des örtlichen Netzes übereinstimmen.



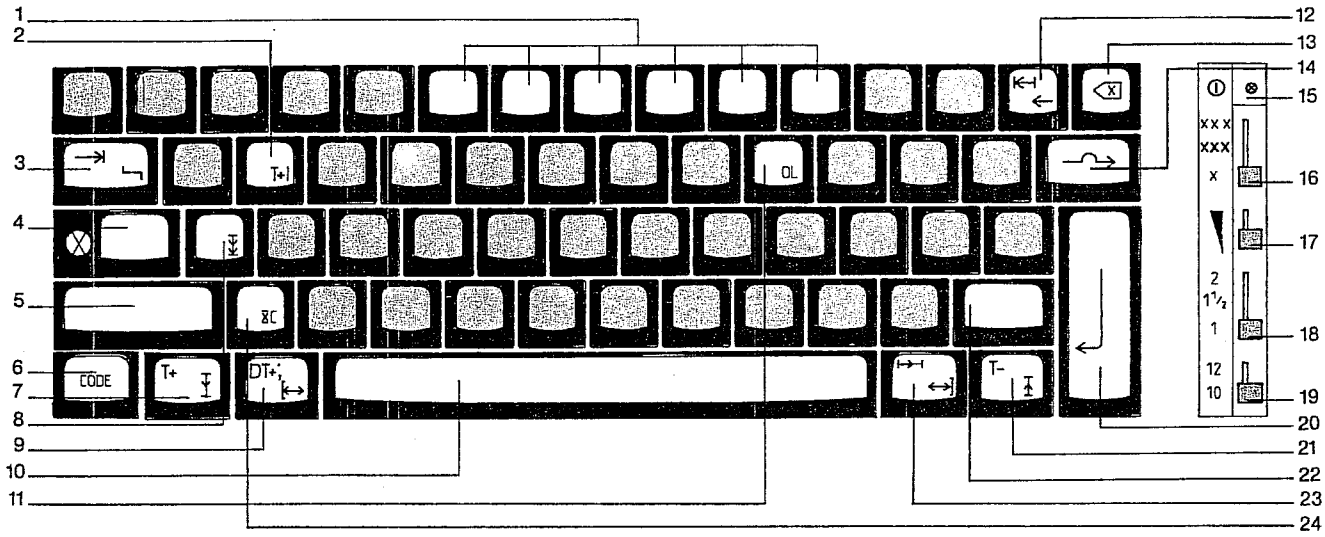
Der Spannungsumschalter (B) ist mit einer Kerbe versehen, durch die mit Hilfe eines Kugelschreibers, Schraubenziehers o. ä. die Spannung auf 110-120 Volt oder 220-240 Volt einstellbar ist.



Geräteanschluß (C)
Ein-/Ausschalter (D)
Interface-Anschluß (E)
Kontroll-Leuchte (F)

B.4 Tastaturübersicht

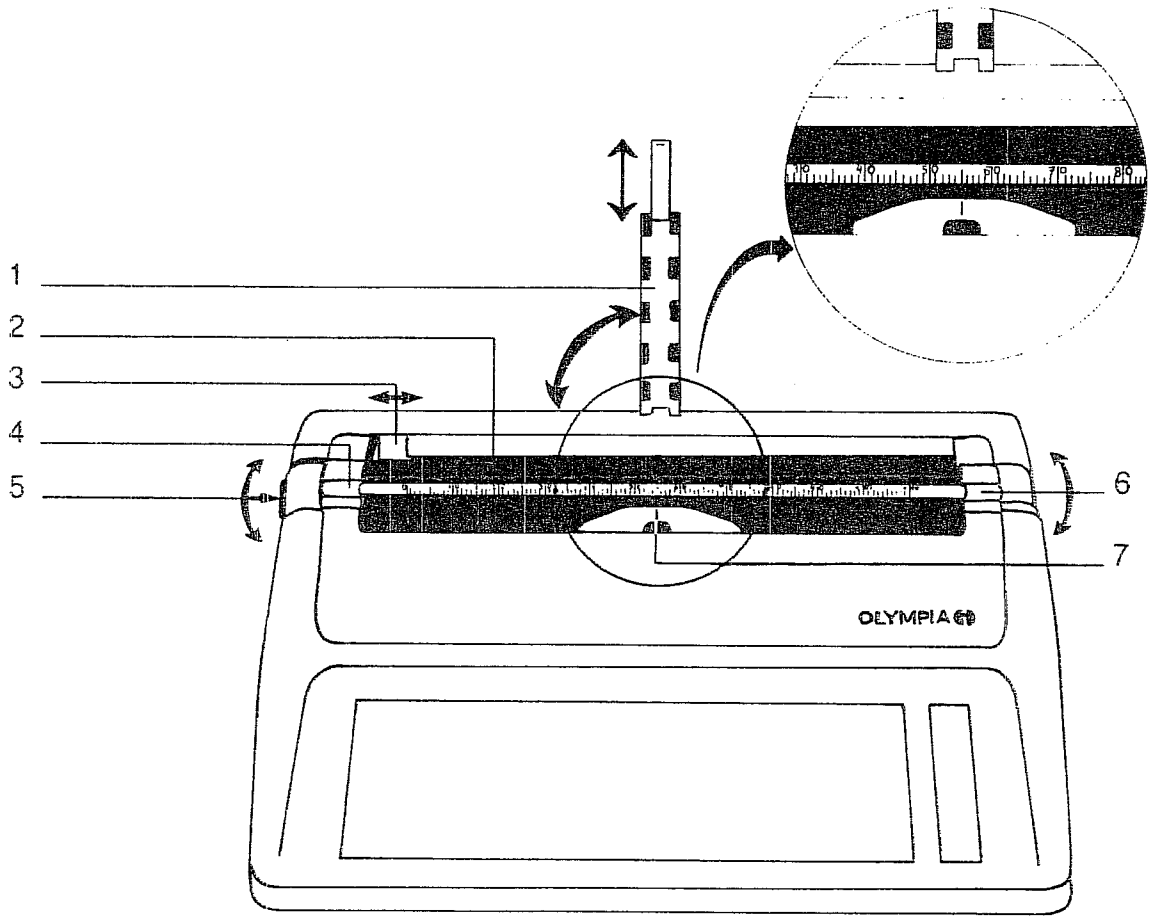
Alle Schreibtasten sind mit Einzel- und Dauerfunktion ausgestattet, wobei die Dauerfunktion nach kurzem Halten der Taste ausgelöst wird.



Taste	= Ergebnis
1. Ziffern/Zeichen	= Ziffer/Zeichen
- mit Umschaltung	= Zusatzzeichen
- mit Code	= Sonderzeichen
2. Buchstabe/Zeichen	= Buchstabe/Zeichen
- mit Code	= Senkrechter Strich-Tabulator
3. Tabulator	= Tab-Position wird angefahren
- mit Code	= Absatzeinrückung
4. Umschaltfeststeller	= Groß- und Kleinschreibung
5. Umschalter links	= Groß- und Kleinschreibung
6. Code (nur in Verbindung mit einer anderen Taste)	= Die unten rechts auf der Taste dargestellte Funktion wird ausgeführt
7. Tabulatorsetzer	= Tabulator wird gesetzt.
- mit Code	= Papiertransport vorwärts (½ zeilig)
8. Buchstabe/Zeichen	= Buchstabe/Zeichen
- mit Code	= Papiereinzug und -auswurf
9. Dezimal-Tab	= Dezimaltabulator wird gesetzt
- mit Code	= Linker Rand wird gesetzt
10. Leertaste	= Leerschritt
11. Buchstabe/Zeichen	= Buchstabe/Zeichen
- mit Code	= Umschaltung auf Computerbetrieb
12. Rückschritt	= Schreibwerk fährt nach links
- mit Code	= Schreibwerk fährt ohne Zeilenschaltung zum linken Rand
- Randlöser links	= Linker Rand wird überfahren

Taste	= Ergebnis
13. Korrektur	= Zeichen wird gelöscht
14. Relocate	= Zurück an letzte Schreibstelle
- Randlöser rechts	= Rechter Rand wird überfahren
15. Kontrolleuchte	= Zeigt EIN/AUS der Maschine an
16. Sonderdruckarten	= Sperrschrift
	= Fettschrift
	= Normalschrift
17. Abdruckeinsteller	= Abdruckstärke (zwei Stufen)
18. Zeileneinsteller	= 1zeiliges Schreiben
	= 1½zeiliges Schreiben
	= 2zeiliges Schreiben
19. Schritteilung	= 10 Zeichen/Zoll (2,54 mm)
	= 12 Zeichen/Zoll (2,12 mm)
20. Zeilenschaltung	= Schreibwerk fährt an linken Rand der nächsten Zeile
21. Tabulatorlöscher	= Tabulator wird gelöscht
- mit Code	= Papiertransport rückwärts (½ zeilig)
22. Umschalter rechts	= Groß- und Kleinschreibung
23. Halbschritt	= Halber Schritt nach rechts
- mit Code	= Rechter Rand wird gesetzt
24. Buchstabe/Zeichen	= Buchstabe/Zeichen
- mit Code	= Cleartaste nur für Geräte mit Interface-Box

B.5 Bedienelemente zur Papierpositionierung



1. Aufklappbare Papierstütze mit ausziehbarer Verlängerung
2. Papier-Einführungsschacht
3. Verschiebbare Papieranlage
4. Klappbare Papierhaltestange
5. Walzendrehknopf
   Durch seitliches Andrücken und gleichzeitigem Drehen des Walzendrehknopfes kann der Schreibbogen manuell transportiert werden.
6. Papierlöser
   Durch Zurückschwenken des Papierlösers wird der Walzenandruck gelöst und die Papierhaltestange etwas angehoben. Der Schreibbogen kann ausgerichtet werden.
7. Schreibpositionsanzeige

C. Schreibbetrieb

C.1 Zunächst einmal...
C.2 Einführung
C.3 Übungen
C.4 Schreibbänder
C.5 Sonderdruckarten
C.6 Abdruckeinstellung
C.7 Zeileneinstellung
C.8 Schriftteilung
C.9 Korrekturen
C.10 Tabulieren
C.11 Automatische Absatzeinrückung
C.12 ON-LINE
C.13 Zusätzliches

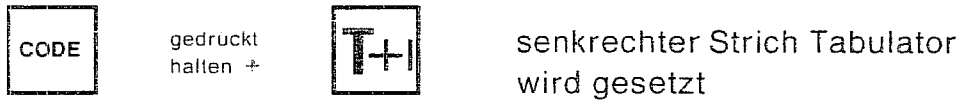
C.2 Einführung

Sie haben sich mit den Einzel- und Dauerfunktionen des Grundtastenfeldes vertraut gemacht.

Die Schriftzeichen sind stets links auf der Taste abgebildet.
Sie werden entweder direkt oder über Umschalter angesteuert.

Die unten rechts auf den Tasten angegebenen Funktionen werden immer mit gedrückt gehaltener Code-Taste angesteuert.

Zum Beispiel:



senkrechter Strich Tabulator wird gesetzt

Fettdruck, Sperrschrift usw. geben Ihrer Korrespondenz eine individuelle Note und werden durch die rechts neben dem Grundtastenfeld angeordneten Schiebeschalter eingestellt.

C.3 Übungen

Durch die nachfolgenden Übungen werden Sie alle Vorzüge und Möglichkeiten Ihrer Schreibmaschine kennenlernen. Die Übungen sind in sich abgeschlossen und grundsätzlich folgendermaßen aufgebaut:

Beispiel: Standardränder

Taste/ Schalter	Bedienfolge	Ergebnis
A	bis Zeilenende	Abdruck erfolgt bis 75 Grad

Auf den Auslegern in diesem Kapitel sind die Ergebnisse der jeweiligen Übungen dargestellt.

Entscheiden Sie jetzt, ob Sie die Übungen der Reihe nach oder einzeln und gezielt durcharbeiten wollen.

Das Symbol ☞ kennzeichnet die eigentliche Bedienfolge einer Funktion. Wollen Sie die Bedienungsanleitung als Nachschlagewerk benutzen, orientieren Sie sich ausschließlich an diesem Symbol. Sie brauchen dann nicht die komplette Übung durcharbeiten.

C.3 Übungen

Um exakt das Übungsergebnis zu erreichen, ist es wichtig, die Maschine vor jeder Übung in Grundstellung zu bringen:

1. Maschine zuerst ausschalten
2. Maschine wieder einschalten
3. Alle Schiebeschalter nach unten (Abdruck, Schriftteilung usw.)

C.4 Schreibränder

C.4.1	aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa
C.4.2	aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaRandzon
C.4.3/4	bbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbb
C.4.5/6	ccccccccccccccccccccccccccccccccccccccccccccccccc

C.5 Sonderdruckarten

C.5.1	AEG Olympia
C.5.2	**AEG Olympia**
C.5.3	A E G O l y m p i a

C.7 Zeileneinstellung

C.7.1	einzeilig einzeilig
C.7.2	eineinhalb
C.7.3	zweizeilig

C.8 Schriftteilung

C.8.1	T e i l u n g
C.8.2	T e i l u n g

C.9 Korrekturen

C.9.1	Karretie	(Abdruck vor der Korrektur)
C.9.2	Korrektur	(Abdruck nach der Korrektur)

C.10 Tabulieren

	Tab ↓		Tab ↓
C.10.1	Tabulator Tab		Tabulator Tab
C.10.2		11.11 1111,111	
C.10.3		22.22 2222.222	
C.10.4	| Strich | Stri		|
		↑ Dez-Tab	

C.11 Absatzeinrückung

C.11.1	ddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddd dddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddd
C.11.2	dddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddd ddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddddd

C.4 Schreibränder

Die von Ihnen gewünschte Schreibbreite wird durch den linken und rechten Rand festgelegt. Diese Ränder sind durch die Standardeinstellung vorgegeben bzw. von Ihnen einzustellen. Selbstverständlich können diese Ränder aber auch überschrieben werden.

C.4.1 Standardränder

Nach jedem Aus- und Einschalten des Gerätes sind die Standardränder - links Grad 10, rechts Grad 75 - eingestellt.

	bis Zeilenende	Abdruck erfolgt bis Grad 75
		Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10

C.4.2 Randzone

Um auf das nahende Zeilenende aufmerksam zu machen, ertönt 7 Zeichen vor Zeilenende ein Piepton.

	bis Piepton	Abdruck erfolgt bis Grad 68
	"Randzone" schreiben	Abdruck erfolgt Das "e" wird nicht mehr gedruckt.
		Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10

C.4.3 Randlösung links

Der gesetzte linke Rand soll überfahren werden.

☞			linker Rand wird überschritten
		bis Grad 0	Schreibwerk fährt auf Grad 0
		bis Zeilenende	Abdruck erfolgt bis Grad 75

C.4.4 Randlösung rechts

Der gesetzte rechte Rand soll überfahren werden.

☞			rechter Rand wird gelöst (Piepton)
		bis Papierende	Abdruck erfolgt bis Grad 80 (DIN A4 hoch)
			Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10

C.4.5 Schreibrand links setzen

Der linke Rand soll neu gesetzt werden, hierzu muß das Schreibwerk auf die gewünschte Position eingestellt werden.

		bis Grad 20		Schreibwerk fährt auf Grad 20
☞		gedrückt halten +		linker Rand wird gesetzt (Piepton)

C.4.6 Schreibrand rechts setzen

Der rechte Rand soll neu gesetzt werden, hierzu muß das Schreibwerk auf die gewünschte Position eingestellt werden.

		bis Grad 60		Abdruck erfolgt bis Grad 60
☞		gedrückt halten +		rechter Rand wird gesetzt (Piepton)
		beliebiges Zeichen betätigen		Es erfolgt kein weiterer Abdruck

C.6 Abdruckeinstellung

Um eine optimale Abdruckqualität zu erreichen, sollten Sie die Einstellung in Anpassung an das eingesetzte Typenrad (Schriftart), an das verwendete Papier (hart oder weich) und an die Anzahl der gewünschten Durchschläge vornehmen.
Mit dem Abdruckeinsteller ist die Abdruckstärke des Schreibwerkes in 2 Stufen einschaltbar.

C.6.1 Normale Abdruckstärke

☞ einstellen

C.6.2 Verstärkte Abdruckstärke

☞ einstellen

C.8 Schriftteilung

Die Variation der Schrittweite dient der besseren optischen Gestaltung ihrer Schriftstücke. Sie gibt Ihnen die Möglichkeit, andere Typenräder, z.B. Classic-Gothic, Pica (siehe Zubehör), zu benutzen und erleichtert Ihnen nicht zuletzt das Ausfüllen von Formularen.

C.8.1 10er Teilung

10 = 10 Zeichen/Zoll (2,54 mm)

einstellen

„Teilung" schreiben — Abdruck erfolgt

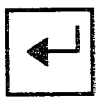
Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10

C.8.2 12er Teilung

12 = 12 Zeichen/Zoll (2,12 mm)

einstellen

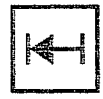
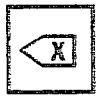
„Teilung" schreiben — Abdruck erfolgt



Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10.

C.9.3 Korrektur außerhalb des Korrekturspeichers

Schreibfehler außerhalb des Korrekturspeichers können ebenfalls berichtigt werden. Hierzu muß das Schreibwerk rechts neben dem zu korigierenden Zeichen positioniert werden.

	Leertaste	oder 	Das Schreibwerk wird rechts neben dem zu korrigierenden Zeichen positioniert
	CODE	gedrückt halten	
	CODE	gedruckt halten	
☞			Schreibwerk fährt auf das zu korrigierende Zeichen
☞		„falsches" Zeichen anschlagen	Zeichen wird gelöscht
☞		„richtiges" Zeichen anschlagen	Abdruck erfolgt

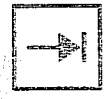
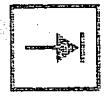
C.10.2 Dezimaltabulator (kommaorientiert)

Mit Hilfe der Dezimaltabulator-Funktion werden Zahlenkolonnen automatisch kommagerecht ausgerichtet. Die Tabulatoren sind auf die Kommaposition zu setzen.

	T—	gedrückt halten	Gesamtlöschung aller Tabulatoren (Piepton ertönt in schneller Folge)
	Leertaste	bis Grad 25	Schreibwerk fährt auf Grad 25
☞	DT+;		Dezi-Tab wird gesetzt (Piepton)
	CODE	gedrückt halten ←	Schreibwerk fährt zum linken Rand
☞	→|		Schreibwerk fährt zum Tab
	1	2 x	Schreibwerk fährt 2 Schritte zurück
	.		Schreibwerk fährt 1 Schritt hinter das Komma
	1	2 x	Schreibwerk fährt 2 Schritte vor
	↵		Der Wert wird dezimalstellengerecht abgedruckt
☞	→|		Schreibwerk fährt zum Tab
	1	4 x	Schreibwerk fährt 4 Schritte zurück
	.	1 x	Schreibwerk fährt 1 Schritt hinter das Komma
	1	3 x	Schreibwerk fährt 3 Schritte vor
☞	↵	oder →|	Der Wert wird dezimalstellengerecht abgedruckt
	↵		Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10

C.10.4 Senkrechter Strich-Tabulator

Der senkrecht geschriebene Strich ist eine Erleichterung bei tabellarischen Schreibarbeiten. Die Länge des senkrechten Striches ist so gehalten, daß Spaltenstriche (Zeileneinstellung 1zeilig) gezogen werden können.

gedrückt halten	Gesamtlöschung aller Tabulatoren (Piepton ertönt in schneller Folge)
Leertaste bis Grad 20	Schreibwerk fährt auf Grad 20
CODE gedrückt halten +	Senkrechter Strich-Tabulator wird gesetzt (Piepton)
Leertaste bis Grad 30	Schreibwerk fährt auf Grad 30
CODE gedrückt halten +	Senkrechter Strich-Tabulator wird gesetzt (Piepton)
CODE gedrückt halten +	Schreibwerk fährt auf Grad 10 zurück
	Schreibwerk fährt zum ersten Tab und druckt den senkrechten Strich
„Strich" schreiben	Abdruck erfolgt
	Schreibwerk fährt zum nächsten Tab und druckt den senkrechten Strich
	Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10
	Schreibwerk fährt auf den ersten Tab und druckt den senkrechten Strich
„Stri" schreiben	Abdruck erfolgt
	Schreibwerk hält beim nächsten Tab und druckt den senkrechten Strich

C.11 Automatische Absatzeinrückung

Um bei Ihrer Korrespondenz einzelne Textpartien besonders hervortreten zu lassen, haben Sie die Möglichkeit der automatischen Absatzeinrückung. Durch diese Funktion wird der Text abweichend vom linken Schreibrand geschrieben, ohne diesen selbst zu verändern.

C.11.1 Setzen der automatischen Absatzeinrückung

D	bis Zeilenende	Abdruck erfolgt bis Grad 75
↵		Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10
Leertaste	bis Grad 20	Schreibwerk fährt auf Grad 20
☞ T+		Tab wird gesetzt (Piepton)
D	bis Zeilenende	Abdruck erfolgt bis Grad 75
↵		Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 10
☞ CODE	gedruckt halten · ⌐	Schreibwerk fährt auf Grad 20
D	bis Zeilenende	Abdruck erfolgt bis Grad 75
↵		Schreibwerk fährt in die nächste Zeile auf Grad 20

C.11.2 Aufheben der Absatzeinrückung

☞ CODE	gedruckt halten · ←	Schreibwerk fährt bis auf Grad 10 zurück
D	bis Zeilenende	Abdruck erfolgt bis Grad 75

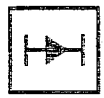
C.13 Zusätzliches

C.13.1 Akzent

Buchstaben, auf denen ein Akzent stehen soll, werden beim Schreiben aus zwei Tastaturanschlägen zusammengesetzt. Drücken Sie zuerst die Akzent-Taste und dann die Schreibtaste mit dem betreffenden Buchstaben.

C.13.2 Halbschritt

Die Halbschritt-Taste sorgt für die Beibehaltung eines einwandfreien Schriftbildes, wenn Sie innerhalb eines geschriebenen Textes einen Buchstaben einfügen oder löschen wollen. Durch Betätigung der Halbschritt-Taste fährt das Schreibwerk einen halben Buchstabenabstand nach rechts.

☞  Schreibwerk fährt ½ Schritt vorwärts

C.13.3 Normierung

Wollen Sie alle über die Tastatur eingegebenen Funktionen (Tabulatoren, Ränderpaare etc.) gleichzeitig löschen, erreichen Sie dieses durch Normierung Ihrer Maschine, d. h. der sogenannte Urzustand wird wieder hergestellt.

☞

gedrückt halten -

Ein/Ausschalter
Normierung erfolgt

D. Zubehör und Optionen

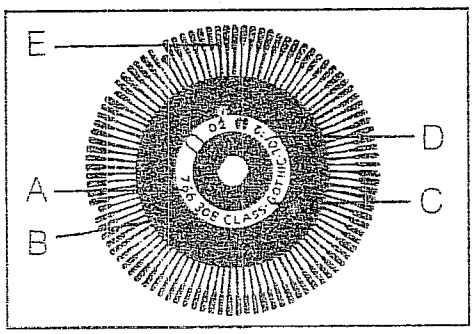
D.1 Farbbandkassette
D.2 Korrekturbänder
D.3 Schriftarten/Typenräder
D.4 Tragetasche
D.5 Interface-Box

Original AEG Olympia Verbrauchsmaterial gewährleistet Ihnen die Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft Ihrer Schreibmaschine. Außerdem halten Ihre AEG Olympia Vertragshändler (Fachhandel) und AEG Olympia- Niederlassungen eine Vielfalt von AEG Olympia-Zubehör und Optionen für Ihre Schreibmaschine bereit.

D.3 Schriftarten/Typenräder

Das umfangreiche Schriftartenangebot für Ihre Schreibmaschine wird ständig erweitert und den Marktanforderungen angepaßt. Ihr AEG Olympia-Fachhändler oder die AEG Olympia Niederlassung wird Ihnen über das derzeitige Angebot Auskunft geben.

D.3.1 Beschriftung des Typenrades



Beschriftung des Typenrades
- Ländervariante (A)
- Schriftart-Nummer (B)
- Schriftart-Bezeichnung (C)
- Schreibteilung (D)
- Index (E)

D.3.2 Schriftartenauswahl

Schriftart	Schriftmuster	Nr.
Pica	Original-Verbrauchsmaterial und	301
Elite	Original-Verbrauchsmaterial und	302
Copy-Pica	Original-Verbrauchsmaterial und	303
Prestige-Elite	Original-Verbrauchsmaterial und	304
Classic-Gothic	Original-Verbrauchsmaterial und	308
Copy-Elite	Original-Verbrauchsmaterial und	309
Carré-Pica	Original-Verbrauchsmaterial und	310
Modern-Elite	Original-Verbrauchsmaterial und	316
Great Script	*Original-Verbrauchsmaterial und*	323

D.5 Interface-Box

Mit der IF- (Interface) Box haben Sie die Möglichkeit, Ihre Schreibmaschine als Drucker für Homecomputer zu nutzen.

Ihre Schreibmaschine ist serienmäßig mit einer TTL-Schnittstelle ausgestattet, so daß sie schnell und problemlos umgerüstet werden und als Teletype-Drucker, z. B. für Basic-Listings oder als Schönschreibdrucker für die Textbearbeitung verwendet werden kann.

Die IF-Box ist in 2 Varianten erhältlich:

- IF-Box Commodore - zum Anschluß an Computer mit Commodore-kompatibler Schnittstelle

- IF-Box Centronics - zum Anschluß an Computer mit Centronics-kompatibler Schnittstelle.

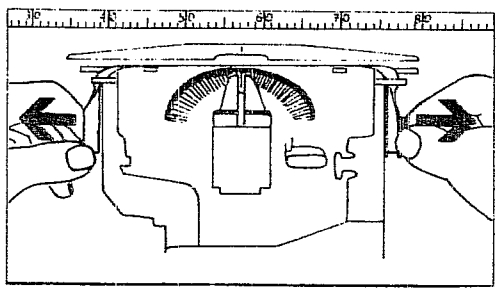
E.Anhang

E.1 Pflegehinweise
E.2 Farbbandkassettenwechsel
E.3 Korrekturbandwechsel
E.4 Typenradwechsel
E.5 Technische Daten
E.6 Funkentstörung
E.7 Service-Leistungen
E.8 Begriffserklärungen
E.9 Stichwortverzeichnis
E.10 Anweisungen für den Schadensfall

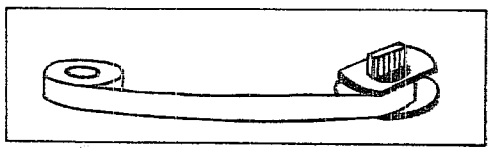
E.3 Korrekturbandwechsel

Vor dem Korrekturbandwechsel zunächst Gerät ausschalten und Deckel abnehmen.

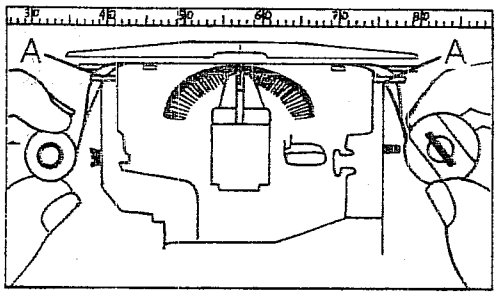
1. Schreibwerk von Hand in mittlere Position bringen und Farbbandkassette herausnehmen.



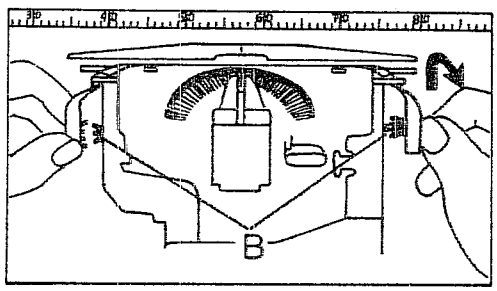
2. Korrekturbandspulen von den Aufnahmen abziehen und heraus - nehmen.



3. Neues Korrekturband nehmen und ca. 15 cm abspulen.
(Klebeseite zur Walze)



4. Korrekturband vor den Führungen (A) entlangführen und seitlich einfädeln.



5. Korrekturbandspulen auf die Aufnahmen (B) stecken und einrasten lassen.
Korrekturband durch Drehen der rechten Spule auf Spannung bringen.

6. Farbbandkassette und Deckel wieder einlegen.

E.5 Technische Daten

Tastatur:	47 Schreibtasten, alle Schreibtasten Dauerfunktion über Zeitschleife (Ausnahme: Akzent-Taste) Tastentiefgang: 4,0 mm Schaltpunkt: 2,0 mm Tastaturneigung: 15° Tastaturhöhe: 50 mm
Typenrad:	84 mm ø, 100 Schriftzeichen, Aufbewahrungsbox
Schreibgeschwindigkeit:	max. 12 Zeichen/Sek. bei 1/10"
Papierträger:	Schreibwalze mit Doppelbeschichtung 44,5 mm ø Max. Papierdurchlaß: 330 mm Zeilenlänge: 279 mm
Elektronik:	Elektronik-Platte mit Steuer- und Leistungselektronik Korrekturspeicher 24 Zeichen Anschlagspeicher 8 Zeichen
Leistungsaufnahme:	30 Watt
Anschlüsse:	AEG Olympia IF-Box
Maße und Gewicht:	Höhe: 110 mm Breite: 420 mm Tiefe: 335 mm Gewicht: 6,5 kg
Sicherheitsprüfungen:	VDE-/GS-, SEV-Zeichen
Netzspannungen:	- umschaltbar 100-120V/220-240V, 50Hz - oder länderbezogen 110-120V/220-240V, 60Hz - 110-120V/220-240V, 50/60Hz

E.8 Begriffserklärungen

Anschlagpuffer	Bei zu schneller Eingabe von Zeichen werden alle Zeichen angenommen, aber mit einer geringen Verzögerung abgedruckt.
Code-Taste	Zusammen mit einer weiteren Taste werden bestimmte Funktionen ausgelöst.
Cover-up	Das Cover-up-Korrekturband ist einseitig mit einem Farbauftrag versehen. Diese Farbe überdeckt nach Betätigung der Korrekturtaste das -"falsche" Zeichen.
Einmalkarbon-Farbband	Das Farbband ist einseitig mit einer Carbonschicht versehen. Durch diese Carbonschicht wird das ge wünschte Zeichen auf dem Papier abgedruckt. Das Karbon-Band ist nur einmal verwendungsfähig.
Fettdruck	Zeichen werden um 1/120" horizontal versetzt zweimal angeschlagen.
Gewebe-Farbband	Das Gewebe-Farbband ist ein Endlosband und ordnet sich in der Farbbandkassette selbsttätig. Das Gewebe Farbband kann solange benutzt werden, wie die Schwärzung des abgedruckten Zeichens dem Anwender visuell ausreicht.
Interface-Box	In der Interface-Box werden die Daten - Computer - Schreibmaschine aufeinander abgestimmt.
kompatibel	zusammenpassend, kombinierbar
ON-LINE	Computer und Schreibmaschine sind elektronisch miteinander verbunden.
Randzone	Durch ein akustisches Zeichen wird auf das nahende Zeilenende hingewiesen.

E.9 Anweisungen für den Schadensfall

Bei Nichtbeachtung kann die Leistungspflicht des Versicherers entfallen.
Bei Transportschäden Ersatzansprüche gegen Dritte sicherstellen durch rechtzeitiges Hinzuziehen von Beauftragten des Beförderungsunternehmens zur Schadensfeststellung.
Äußerlich erkennbare Beschädigungen oder Verluste müssen vor Abnahme des Gutes durch einen entsprechenden Vermerk auf dem Frachtbrief bescheinigt werden. Bei Bahntransporten ist außerdem von der Bahn eine Tatbestandsaufnahme zu verlangen. Bei Postsendungen ist vor Abnahme beschädigter Pakete usw. der Schaden durch die Post schriftlich bescheinigen zu lassen.
Bei äußerlich nicht erkennbaren Schäden, die sich also erst beim Auspacken herausstellen, muß das Gut im vorgefundenen Zustand liegen bleiben und der Beförderungsunternehmer unverzüglich schriftlich zur Schadensfeststellung aufgefordert werden.

Halten Sie unbedingt die Reklamationsfristen für die Aufforderung des Beförderungsunternehmens zur Schadensfeststellung ein!

Die Fristen betragen in der Bundesrepublik Deutschland

- bei Postsendungen	24 Stunden nach Empfang der Sendung
- bei Bahntransporten	7 Tage nach Empfang der Sendung
- bei Kraftfahrzeugtransporten	6 Tage nach Empfang der Sendung

Bei Sendungen nach bzw. von Ländern außerhalb der Bundesrepublik Deutschland sind die in dem betreffenden Bestimmungsland gültigen Reklamationsfristen zu beachten, die im allgemeinen mit den in der Bundesrepublik Deutschland gültigen Fristen übereinstimmen.

Zum Schadensnachweis sind dem Versicherer unverzüglich folgende Belege einzureichen:

a) die Faktura (Original), Beförderungspapiere (Original-Frachtbrief, Ladeschein und dergleichen),
b) gegebenenfalls Bericht des zuständigen Havarie-Kommissars,
c) Bescheinigung des Transportunternehmens, in dessen Gewahrsam sich das Gut bei Eintritt des Versicherungsfalles befunden hat, nämlich:
   - bei Eisenbahntransporten die bahnamtliche Bescheinigung,
   - bei Postsendungen die postamtliche Bescheinigung,
   - bei Transporten mit Kraftfahrzeug oder Fuhrwerk ein Bericht des Fahrzeugführers mit einer Stellungnahme des Unternehmers,
   - bei Transporten auf Binnengewässern ein Unfallbericht des Schiffers,
   - bei Transporten mit Luftfahrzeugen ein Bericht des Luftverkehrsunternehmens,
   - bei Lagerung ein Bericht des Lagerhalters,

E.10 Stichwortverzeichnis

A
Abbildung
- Maschine, B.5
- Tastatur, B.4
Abdruckeinstellung
- normal, C.6.1
- verstärkt, C.6.2
Abmessungen, E.5
Absatzeinrückung
- lösen, C.11.2
- setzen, C.11.1
Akzent, C.13.1
Anfangszeile, C.1
Anschlagpuffer, C.1
Anschließen, B.3
Anschlußwerte prüfen, B.3
Ausleger - Tastatur, B.4
Ausschalten der Maschine, B.3
Automatischer Papiereinzug, C.1
B
Bedienelemente, B.5
Begriffserklärungen, E.8
Beschriftung
- der Tasten, C.2
- des Typenrades, D.3.1
Breite, E.5
C
Clear, C.12.1
Code-Taste, B.4
Computerbetrieb, D.5
D
Deckel, B.1
Dezimaltabulator (komma), C.10.2
Dezimaltabulator (punkt), C.10.3
Dauerfunktionen, C.1
E
Einfügen, C.15
Einführung Schreibbetrieb, C.2
Einrückung, automatisch, C.11
Einschalten,B.3
F
Farbbandkassette
- Auswahl, D.1
- Wechseln, E.2
Fettdruck, C.5.2
Funkentstörung, E.6
Funktionssymbol, C.3
G
Geräteanschlußleitung, B.3
Gewicht, E.5
Großschreibung, B.4
Grundstellung, C.3
H
Halbschritt, C.13.2
Halbzeilenschaltung
- vorwärts, B.4
- rückwärts, B.4
Hervorhebungen
- Fettdruck, C.5.2
- Sperrschrift, C.5.3
Höhe, E.5
I
Inbetriebnahme, B.
Inhaltsverzeichnis, A.
Interface-Box - Anschluß, D.5
K
Kofferdeckel, B.1
Kontroll-Leuchte, B.3
Korrekturen
- außerhalb des Speichers, C.9.3
- direkt, C.9.1
- indirekt, C.9.2
Korrekturband
- Auswahl, D.2
- Wechsel, E.3
L
Leerschritt, B.4
Linker Rand, C.4.5
Linksbündig Schreiben, C.10.1
Löschen
- Senkrechter Strich, C.10.5
- Tab-Stops einzeln, C.10.6
- Tab-Stops gesamt, C.10.7
M
Maschine
- Anschließen, B.3
- Aus- und Einschalten B.3
N
Netzanschluß, B.3
Normierung, C.13.3
O
Optionen
- Interface-Box, D.5